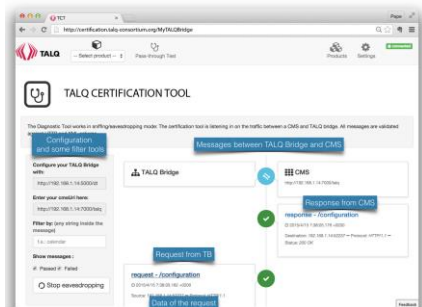


PRESSEMELDUNG

Globaler Standard für Außenbeleuchtungssteuerung steht kurz vor der Einführung

Erfolgreiches Plugfest des TALQ Test-Tools

Piscataway, New Jersey / Valencia, Spanien – 16.12.2015 – Das TALQ Consortium, das eine weltweite Standardschnittstelle zur Steuerung von Außenbeleuchtungs-Systemen entwickelt, hat einen großen Schritt in Richtung des Starts des offiziellen TALQ-Zertifizierungsverfahren gemacht. Während des ersten Plugfest in Valencia, Spanien, wurde das eigens entwickelte Test-Tool – welches Straßenbeleuchtungssysteme auf TALQ-Kompatibilität prüfen wird – erstmals erfolgreich zur Analyse von verschiedenen Steuerungstechnologie-Implementierungen eingesetzt. Verschiedene Software (Central Management Systeme) und TALQ-Bridge Systeme wurden untereinander auf Interoperabilität geprüft. Das Ergebnis belegt, dass die Testprozeduren für die Einführung des Zertifizierungsprogramms nahezu fertiggestellt sind.



Ein wichtiges Element für Städte und Gemeinden auf ihrem Weg eine ‚Smart City‘ zu werden, ist das Thema Straßenbeleuchtung. Denn Außenbeleuchtung hat einerseits großen Einfluss auf die Sicherheit und Lebensqualität in einer Stadt, zieht andererseits aber auch einen beträchtlichen Aufwand an Energie- und Wartungskosten für einen reibungslosen Betrieb

nach sich. Jeder Betreiber von Straßenbeleuchtungssystemen hat daher drei wichtige Anforderungen. Erstens wünschen sich Betreiber ein zukunftssicheres System, da sich die Investitionen über die nächsten Jahrzehnte hinweg bewähren müssen. Zweitens suchen sie nach intelligenten Plattformen, um Flexibilität und Effizienz im Betrieb sicherzustellen. Drittens möchten sie jedoch nicht an einen einzelnen Anbieter gebunden sein, sondern wünschen sich einen gesunden Wettbewerb und höchstmögliche Kompatibilität der einzelnen Komponenten verschiedener Hersteller.

Um genau diese Marktanforderungen zu befriedigen, arbeitet das TALQ Consortium – ein offenes Industriekonsortium, das sich aus führenden Unternehmen der Beleuchtungsindustrie zusammensetzt – an der Definition einer Standardschnittstelle, um verschiedene Außenbeleuchtungssysteme steuern und überwachen zu können.



Die TALQ-Zertifizierung ist kein Kinderspiel

Im Jahr 2012 haben die Mitgliedsfirmen begonnen die TALQ-Spezifikation zu entwickeln, die sich auf die sogenannte ‚Anwendungsebene‘ des Schnittstellen-Protokolls bezieht. Dabei wird den Herstellern maximale Freiheit zur Entwicklung optimierter, individueller Lösungen innerhalb eines interoperablen Rahmens eingeräumt. Die TALQ Schnittstelle basiert auf Standard-Internet-Protokollen und Sicherheitsstandards, wie XML/http und Transport Layer Security und ist unabhängig von Netzwerktechnologien auf Feldebene.

Um das höchste Sicherheitsniveau und ein fehlerfreies Zusammenspiel zu gewährleisten, wurden eine strenge Test-Prozedur und -Software entwickelt. Das TALQ Test-Tool selbst und Produkte verschiedener Anbieter wurden jetzt in der ersten Dezemberwoche im spanischen Valencia auf den Prüfstand gestellt.

„Wir konnten jedes Einzelne der teilnehmenden Produkte gegeneinander testen. Am letzten Tag waren wir Zeugen, wie ein einzelnes Management System erfolgreich gleichzeitig zwei unterschiedliche andere TALQ-Bridge-Produkte steuerte – alle Systeme von unterschiedlichen Herstellern.“ berichtet Dr. Nick Hewish, Test Tool Development Supervisor der TALQ Certification Workgroup, über die vergangene Plugfest-Session. „Wir konnten einige Punkte identifizieren, bei denen die Spezifizierung noch etwas nachgebessert werden muss und bei denen das Test-Tool noch nicht genügend Optionen in Betracht gezogen hatte. Diese Dinge hätten wir nicht aufdecken können, ohne eine Reihe von Implementierungen zusammen zu betreiben und parallel zu vergleichen.“

Zudem war das Plugfest eine hervorragende Gelegenheit um Erfahrungen zwischen Entwicklern von TALQ-Bridge-Produkten sowie unterschiedliche Ansätze für die Integration des Protokolls auszutauschen. Dank dieser sehr vielversprechenden und hilfreichen Ergebnisse ist die Finalisierung der Test-Prozeduren nahezu abgeschlossen und die offizielle Zertifizierung von Hard- und Software-Komponenten kann im Jahr 2016 endlich starten. Das TALQ-Test-Tool wird dem breiten Fachpublikum erstmals auf der Messe Light+Building im März 2016 in Frankfurt am Main vorgestellt.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum Download unter www.talq-consortium.org/news/presskit

Über das TALQ Consortium:

Gegründet im Jahr 2012, hat sich das TALQ Consortium zur Aufgabe gemacht, eine international anerkannte Software-Standardschnittstelle zur Steuerung und Überwachung von unterschiedlichen Außenbeleuchtungs-Systemen zu entwickeln. Die neue TALQ Schnittstelle ist eine Spezifikation für den Informationsaustausch, die in ganz unterschiedlichen Produkten und Systemen eingesetzt werden kann. Auf diese Weise wird eine Kompatibilität zwischen Central Management Systemen (CMS) und Straßenbeleuchtungsnetzwerken verschiedener Hersteller erreicht, so dass ein einzelnes zentrales



Softwaresystem verschiedene Außenbeleuchtungsnetzwerke in einer Stadt oder Region gemeinsam steuern kann.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium mit über 35 Mitgliedsfirmen weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter www.talq-consortium.org

Pressekontakt:

TALQ Communications Consultant

Frau Eva Jubitz, JUBITZ & SOCI

Landshuter Allee 44

80637 München

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Telefon +49 89 200 625 40

Internet www.talq-consortium.org